

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	68174
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 58
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.10.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6376,0873
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**      **Schutz nur teilweise**      **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Artenreiche Wiese trocken magerer Standorte, die extensiv gemäht wird. An lückigen Stellen Pflanzenarten der Sand Magerrasen. Diese Bereiche sind aber noch nicht als Trockenrasen anzusprechen, da die Anzahl der Charakterarten hierfür nicht ausreicht.

Der Vegetationsbestand wird meist von Rotem Straußgras, Rotschwengel und Schmalblättrigem Rispengras, durchsetzt mit Glatthafer und Schafgarbe geprägt. Stellenweise kommt relativ viel Rotklee und Landreitgras vor. Über die ganze Fläche verteilt finden sich junge Austriebe von Gehölzen, meist Birke. Um diese Ruderalisierungsanzeiger (wie auch den Rainfarn und das Landreitgras) weiter zurückzudrängen und die Entwicklung in Richtung magere Glatthaferwiese oder sogar einen Trockenrasen weiter zu fördern, sollte die Fläche 2x/Jahr gemäht werden. Das Mahdgut muss abgeräumt werden. Keine Düngung.

In Höhe der Straße ist der Biotop potenziell durch Bebauung bedroht (Baulücke).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
3	hm	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südöstlich der Kreuzung Kirchwerder Marschenbahndamm und Kiebitzdeich.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, Wohnen, Erwerbsgartenbau		
<b>Rechtswert (X)</b>	582196	<b>Hochwert (Y)</b>	5918617
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuengamme (606)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

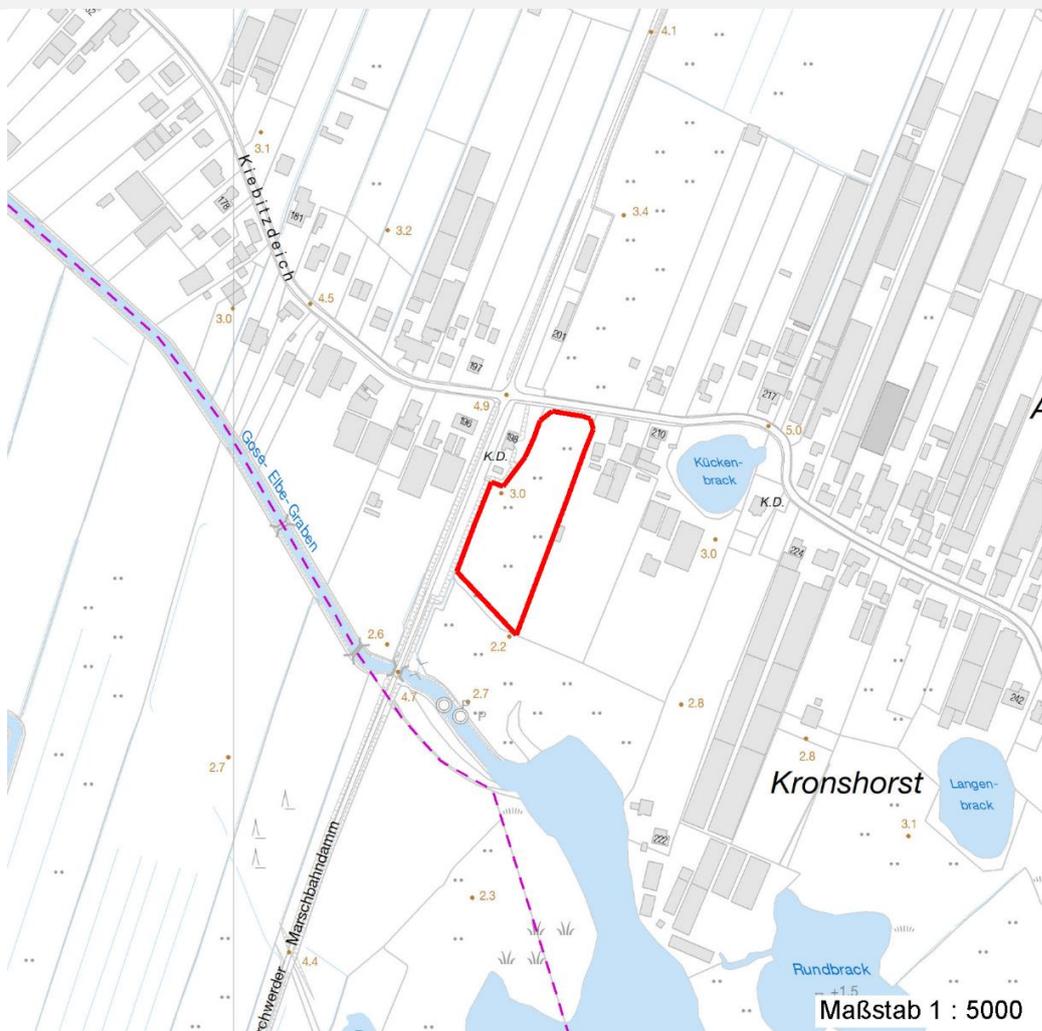
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	68174
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 58
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kartierung</b>	08.10.2005
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6376,0873
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
68174	68171	8218	22	18.09.1997	K	8220	58

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
21629	0	8218_22_081005_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Bei Aufgabe der Nutzung Aufkommen von Gehölzen und Verbuschung. Nutzungsaufgabe

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	68174	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>	8220
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b>	58
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.10.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6376,0873	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Nutzungsintensivierung Artenreich
Bedeutung für Tiergruppe	seltener Biotoptyp Hautflügler Tagfalter Heuschrecken
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	trocken-mageres Grünland Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 regelmäßig 2 x mähen/Jahr; Mähgut abräumen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8218_22_081005_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
<b>- Zusatz</b>	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: ruderales, mageres Grünland	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	68174	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>	8220
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Drage	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b>	58
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	08.10.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	6376,0873	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	S - Sand
Humosität	h1 - sehr schwach humos
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	schwache Beetstruktur
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	98 %
1. Krautschicht	98 %
Moosschicht	5 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	0.70 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		K1														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		K1														
Arrhenatherum elatius elatius (Aufrechter Glatthafer)	7	h		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		K1														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		K1														
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		K1											3			V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		K1														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		K1														
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		K1														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		K1														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	68174
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b> 8220
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>22</b> 58
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.10.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6376,0873
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Festuca rubra agg. (Artengruppe Rot-Schwingel)	7	z		K1													
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		K1													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		K1													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		K1													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		K1													V
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	z		K1											D		G
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1													
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		K1													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		K1													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		K1													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		K1													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		K1													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		K1													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		K1													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		K1													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Polytrichum piliferum (Haarblättriges Widertonmoos)	7	w		M													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>3</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>28</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland